



15. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Sömmerda vom 24. - 27.07.2014 in Weißensee

WIR, waren dabei - die Jugendfeuerwehr Elxleben und die Jugendfeuerwehr Witterda



Bei viel Sport, Spiel und Spaß verbrachten wir gemeinsam mit 18 Jugendfeuerwehren des Landkreises Sömmerda beim 15. Kreiszeltlager schöne Tage auf dem Campingplatz in Weißensee.



Zur Eröffnungsveranstaltung am 24.07.2014 konnten der Landrat Harald Hennig, der Bürgermeister von Weißensee Peter Albach, der Kreisbrandinspektor Robin Klube, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverband SÖM und der Kreisjugendfeuerwehrwart Ronny Surber begrüßt werden.

Bei der Stadtrallye erkundeten wir markante Punkte der Gastgeberstadt Weißensee und

beim „Spiel ohne Grenzen“ mussten wir bei unterschiedlichen Aufgaben Schnelligkeit, Teamarbeit und Geschicklichkeit beweisen. Viel Spaß hatten wir bei den Wasserwettkämpfen im Schwimmbad und beim Volleyballturnier liefen wir in Hochform auf.

Am Sonntagvormittag war dann auch die schöne Zeit schon wieder vorbei. Die Sachen waren schnell verpackt so auch der große

Wanderpokal vom „Spiel ohne Grenzen“ ,den sich die Jungs aus Witterda dieses Jahr mit einer super Leistung erkämpft haben. Für Urkunden war allerdings auch noch Platz, so belegten die Mädchen und Jungen aus Elxleben den 2. Platz bei der Stadtrallye und als Team Witterda/Elxleben ging der 2. Platz der Schwimmstaffel und der 1. und 3. Platz des Volleyballturnier an uns.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinden Elxleben und Witterda
Landkreis Sömmerda
Wahlkreis Nr. 16 Sömmerda I / Gotha III

Wahlbekanntmachung

1.
Am 14. September 2014 findet die

Wahl zum 6. Thüringer Landtag

statt.
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.)

2.
Die Gemeinde bildet zwei Wahlbezirke.
Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
01	gesamter Ort Elxleben	Erfurter Str. 20 Gemeindeeigener Saal
03	gesamter Ort Witterda mit OT Friedrichsdorf	Gemeinde Witterda Lange Straße 99

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten vom 4.8.2014 bis 22.8.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen der Gemeinden zusammen.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Persalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine **Landesstimme** in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.
Wähler die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Elxleben, den 22.8.2014
Die Gemeinde

gez. Koch **gez. Heinemann**

• • • • •
Gemeinden Elxleben und Witterda
Landkreis Sömmerda
Wahlkreis Nr. 16 Sömmerda I / Gotha III

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14. September 2014

1.
Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinden - die Wahlbezirke der Gemeinden

Elxleben 01
Witterda 03

liegt in der Zeit vom 25. August bis 29. August 2014 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.45 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Elxleben, Hauptamt, 1. Etage, Thomas-Müntzer-Str. 69 zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 29. August 2014 bis 13.00 Uhr, beim Bürgermeister der Gemeinde Elxleben, Thomas-Müntzer-Str. 69, Hauptamt, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis
16 Sömmerda I / Gotha III
durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** dieses
Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1
ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2
ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberech-
tigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum 24. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum 29. August 2014) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12. September 2014, **18:00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2, Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.
Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Elxleben, den 22.8.2014
Die Gemeinde

gez. Koch **gez. Heinemann**

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Witterda

am 21. Mai 2014 im Versammlungsraum des Gasthauses „Zum Goldenen Widder“

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Anwesend: **9 + 1** 19.30 Uhr
..... **10 + 1** 19.40 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16. April 2014
2. Beschlussfassung über die Vergabe Baumaßnahme Brauhausstraße
3. Beschlussfassung Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen der Gemeinde Witterda
4. Beschlussfassung Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Straßen und Plätze der Gemeinde Witterda
5. Beschlussfassung Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen der Gemeinde Witterda
6. Verschiedenes

Herr Heinemann eröffnete die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Zum 1. TOP:

Beschlussfassung über die Niederschrift vom 16. April 2014
Herr Hesse stellt den Antrag auf Änderung des Wortlautes des TOP 9.3.

Die Niederschrift wurde mit der Änderung des TOP 9.3 mit 10 Ja-Stimmen von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt.

Zum 2. TOP:

Beschlussfassung über die Vergabe Baumaßnahme Brauhausstraße

Herr Stolze vom Büro John & Stolze aus Erfurt, hat die Auswertung der Angebote im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich erklärt hat. Herr Heinemann fasst nochmals kurz zusammen: 3 Firmen haben Nebenangebote abgegeben - nach fachlicher und rechnerischer Prüfung wurden die Angebote gewertet. Bester Bieter war die Fa. AIT aus Gotha.

Beschluss-Nr.: 198 - 40 - 2014

Der Gemeinderat Witterda beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Vergabe der Baumaßnahme

Entwässerung der Ortslage Witterda, BA Brauhausstraße an die Firma

AIT Allgemeiner Ingenieurbau Thüringen GmbH, Gleichensstraße 33, 99867 Gotha zu einem Betrag von 261.014,85 EURO brutto zu vergeben. Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Mitgliederzahl des Gemeinderates: 12 + 1
davon anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen:..... 0

Zum TOP 3:

Beschlussfassung Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen der Gemeinde Witterda

Herr Heinemann erklärt, dass nach dem Schreiben des LRA Sömmerda die Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen der Gemeinde Witterda, überarbeitet wurde. Die gefassten Beschlüsse müssen aufgehoben und die Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen der Gemeinde Witterda, neu beschlossen werden.

Beschluss-Nr.: 199 - 40 - 2014

Aufhebung des Beschlusses - Nr.: 191-39-2014

Benutzungs- und Entgeltordnung für die kommunalen Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen, der Gemeinde Witterda mit OT Friedrichsdorf

Der Gemeinderat Witterda beschließt in seiner heutigen Sitzung die Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 191-39-2014 vom 16. April 2014 über die Benutzungs- und Entgeltordnung für die kommunalen Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen, der Gemeinde Witterda mit OT Friedrichsdorf. Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Mitgliederzahl des Gemeinderates: 12 + 1
davon anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen:..... 0

Zum TOP 4:

Beschlussfassung Aufhebung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Straßen und Plätze der Gemeinde Witterda

Beschluss-Nr.: 200 - 40 - 2014

Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 192-39-2014

Benutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Straßen und Plätze der Gemeinde Witterda mit OT Friedrichsdorf

Der Gemeinderat Witterda beschließt in seiner heutigen die Aufhebung des Beschlusses-Nr.: 192-40-2014 vom 16. April 2014 über die Benutzungs- und Entgeltordnung für die öffentlichen Straßen und Plätze der Gemeinde Witterda mit OT Friedrichsdorf. Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Mitgliederzahl des Gemeinderates: 12 + 1
davon anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen:..... 0

Zum TOP 5:

Beschlussfassung Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen der Gemeinde Witterda

Beschluss-Nr.: 201-40-2014

Benutzungs- und Entgeltordnung für die kommunalen Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen, der Gemeinde Witterda mit OT Friedrichsdorf

Der Gemeinderat Witterda hat in seiner Sitzung am 21. Mai 2014 nachstehende privatrechtliche Benutzungs- und Entgeltordnung für die kommunalen Einrichtungen, sowie über das Ausleihen von beweglichen Anlagevermögen der Gemeinde Witterda erlassen:

Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Mitgliederzahl des Gemeinderates: 12 + 1
davon anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen:..... 0

Zum TOP 6:

Verschiedenes

Herr Heinemann bedankt sich für die 2 Jahre gute Unterstützung und Zusammenarbeit bei den Fraktionen.

Ein herzliches Dankeschön richtet er an Willi Lange, welcher nicht wieder für den Gemeinderat kandidiert und überreicht ihm im Namen der Gemeinde ein Präsent für seine langjährige Arbeit.

Nachdem keine weiteren Fragen anstanden, schloss der Bürgermeister Herr Heinemann, um 19.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Veröffentlichung des Protokollauszuges erfolgt mit der Zustimmung des Gemeinderates.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Witterda

am 10. Juni 2014 im Versammlungsraum des Gasthauses „Zum Goldenen Widder“

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:..... 10 + 1

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung
2. Wahl des Beigeordneten
3. Ausschussbesetzung gemäß § 19 der Geschäftsordnung der Gemeinde Witterda
4. Verschiedenes

Der Bürgermeister begrüßt die gewählten Gemeinderatsmitglieder und wünscht allen eine gute konstruktive Zusammenarbeit. Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung der Sitzung wurden nicht erhoben.

Zum 1. TOP:

Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung

Der Bürgermeister, Herr Heinemann, nahm jedem Gemeinderatsmitglied, die Verpflichtung der gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten per Handschlag ab.

Die nicht anwesenden Mitglieder werden in der nächsten Sitzung verpflichtet.

Zum 2. TOP:

Wahl des Beigeordneten

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Christian Sturm als Kandidat zum 1. Beigeordneten vor. Die FWG haben keinen Kandidaten.

Für den Wahlausschuss schlägt die CDU Herrn Stefan Schwade und die FWG Herrn Volkmar Heinemann vor.

Der Wahlausschuss wird einstimmig von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern gewählt.

Herr Heinemann verliest das Protokoll. Anwesend waren 11 Stimmberechtigte, 11 Stimmen wurden abgegeben. Herr Christian Sturm wurde mit 11-Ja-Stimmen zum 1. Beigeordneten gewählt.

Nach der Wahlhandlung übergibt der Wahlausschuss das Protokoll.

Zum 3. TOP:

Ausschussbesetzung gemäß § 19 der Geschäftsordnung der Gemeinde Witterda.

Folgende Sitze werden vergeben:

Partei/Gruppierung	Sitze
<i>Haupt- und Finanzausschuss</i>	
CDU	3
FWG	3
<i>Bau- und Umweltausschuss</i>	
CDU	2
FWG	2
berufene Bürger	2

Partei/Gruppierung	Sitze
Friedhofsausschuss	
CDU	1
FWG	1

Folgende Gemeinderatsmitglieder werden für die Ausschüsse vorgeschlagen:

a) Mitglieder Hauptausschuss

	Stellvertreter
Heinemann, René	
Sturm, Christian	Dr. Wilke, Uwe
Staudinger, Bruno	Schwade, Stefan
Meinung, Rolf	Scheitler, Timo
Dr. Göbel, Hubert	Heinemann, Volkmar
Ulbricht, Anton	Heinemann, Volkmar
Dr. Minkus, Katharina	Hesse, Ewald

b) Mitglieder Bau- und Umweltausschuss

	Stellvertreter
Heinemann, René	
Dr. Wilke, Uwe	Sturm, Christian
Schwade, Stefan	Staudinger, Bruno
Kachel, Jens	berufener Bürger CDU
Heinemann, Volkmar	Dr. Göbel, Hubert
Hesse, Ewald	Ulbricht, Anton
Kaufhold, Ulrich	berufener Bürger FWG

c) Friedhofsausschuss

	Stellvertreter
Heinemann, René	
Koch, Christian	Meinung, Rolf
Ulbricht, Anton	Dr. Göbel, Hubert

Die Besetzung der Ausschüsse wird mit 11 Ja-Stimmen von den Gemeinderatsmitgliedern bestätigt.

Zum 4. TOP

Verschiedenes:

4.1. Bürgermeister Budenheim

Herr Heinemann erklärt, dass Herr Reiner Becker von Budenheim wieder als Bürgermeister gewählt wurde. Die Gemeinde Witterda hat gratuliert und um einen Terminvorschlag für Dezember gebeten. Herr Heinemann hatte den Bürgermeister und das Königshaus eingeladen in der Zeit des Weihnachtsmarktes.

4.2. Kalkofen

Herr Heinemann erklärt, dass die Maßnahme Kalkofen begonnen wurde, es sollen 260m verrohrt werden.

4.3. Reparatur Multicar

Für den Multicar war die Reparatur der Kippermulde eingeplant. Es sei allerdings rentabler, da nur eine Fahrerbesetzung zur Verfügung steht, den zweiten Multicar zu verkaufen und dafür einen Anhänger anzuschaffen.

4.4. RKFZ

Herr Dr. Wilke erklärt, dass sich Herr Sturm mit dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung in Gotha auseinandergesetzt hat. Weitere Fördermittel für die Sanierung Schenke sind nur möglich, wenn die Gemeinde eine Kosten-Nutzungs-Analyse erstellt hat.

Herr Dr. Wilke erklärt die KN-Analyse, Über die einzelnen Positionen fand eine rege Diskussion statt.

4.5. Edelteich

Herr Dr. Wilke informiert über den Baufortschritt Edelteich. Er regt an, in den Haushalt die Kosten für den Zaun einzustellen.

4.6. Straßenbaumaßnahmen

Herr Heinemann erklärt, dass in 2013 die Sanierungsarbeiten der Straßen begonnen hätten. Der Siegelsgraben sei nun vermessen und somit die Voraussetzung geschaffen die Bordanlage zu setzen. Diese soll auf die Grundstücksgrenze gesetzt werden. Die Firma GALA-Bauer kann beauftragt werden.

4.7. Straßenschild

Unter dem Straßenschild Kirchberg soll auch die Weiherstraße Nr. 175 und 246 ausgeschildert werden, zur besseren Orientierung von Rettungsfahrzeugen.

4.8. Friedrichsdorf

Herr Hesse teilt mit, dass die Straßeneinläufe in Friedrichsdorf dringend repariert werden müssen.

4.9. Landeskirmesburschentreffen

Herr Heinemann erklärt, dass am 5.6.2014 eine Ämterrunde vor Ort stattgefunden hat. Die Ämter werden ihre Auflagen erarbei-

ten und der Verwaltung mitteilen, so dass dann der Bescheid mit den entsprechenden Auflagen erteilt werden kann. Das eingereichte Sicherheitskonzept wurde von Herrn Flack gut erarbeitet.

Nachdem keine weiteren Fragen anstanden, schloss der Bürgermeister Herr Heinemann, um 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Veröffentlichung des Protokollauszuges erfolgt mit der Zustimmung des Gemeinderates.

Einladung zur Anwohnerversammlung

Am **Dienstag, den 26.08.2014 um 18.00 Uhr**, findet im Seniorentreff in der Gerhard-Hauptmann-Straße eine Anwohnerversammlung für die Anwohner der Thomas-Müntzer-Straße (75, 75a, 58, 62, 64, 56, 54 / Mühlplan 7 Am Untertor 2, zum 2. Bauabschnitt statt.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am **Mittwoch, den 3. September 2014, findet um 19.00 Uhr** die nächste Einwohnerversammlung auf dem gemeindeeigenen Saal in der Erfurter Straße statt.

Tagesordnung:
- Information K 18

Mitteilungen

Termin Fäkalschlamm Entsorgung in der Gemeinde Witterda

Im **Oktober 2014** wird auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Witterda und Friedrichsdorf die Fäkalschlamm Entsorgung durchgeführt.

Hierzu bitten wir alle Eigentümer, die im Besitz einer abflusslosen Grube, Kleinkläranlage oder sonstiger Entsorgungseinrichtungen sind und eine Entsorgung wünschen, dies **bis zum 26. September 2014** in der Gemeinde anzumelden.

Nächster Termin zur Fäkalschlamm Entsorgung - Mai 2015.

Abfahren außerhalb der vorgegebenen Termine sind nicht zulässig und werden nicht berücksichtigt.

**gez. Braband
Bauamt**

Baum- und Strauchschnitt

Auf der Abfallumladestation „Michels Höhe“ stehen Container für Baum- und Strauchschnitt zur kostenlosen Annahme zu folgenden Zeiten bereit:

vom 20.09.2014 bis 29.11.2014

Diese Container sind ausschließlich für Baum- und Strauchschnitt.

Sie ersetzen nicht die Biotonne oder den Komposthaufen, die z. B. für Häckselgut, Grasschnitt, Moos, Laub und andere Pflanzenreste zu nutzen sind.

Nur der Baum- und Strauchschnitt wird in dieser Zeit kostenlos vom Landkreis Sömmerda angenommen.

Selbstverständlich ist die Anlieferung kompostierfähiger Abfälle auf der Kompostierungsanlage der Umweltdienst Sömmerda GmbH zu den geltenden Annahmepreisen ganzjährig möglich.

Entsorgungstermine

Gelbe Tonne:

Elxleben	29.08.2014
Friedrichsdorf	29.08.2014
Witterda	29.08.2014

Blaue Tonne:

Elxleben	1.09.2014
Friedrichsdorf	2.09.2014
Witterda	2.09.2014

Schadstoffmobil

Elxleben	02.09.2014
	10.40 -11.00 Uhr Gemeindeverwaltung
Friedrichsdorf	02.09.2014
	10.00 -10.20 Uhr Witterda/Bahnhofstr.
Witterda	02.09.2014
	10.00 -10.20 Uhr Witterda/Bahnhofstr.

Wir möchten die Bürger nochmals darauf hinweisen, dass die Schadstoffe nur persönlich abgegeben werden dürfen. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 5.000 € geahndet werden.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, die Einwurfzeiten an den öffentlichen Wertstoffcontainern einzuhalten:

Benutzung: 07.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 20.00 Uhr

außer an Sonn- und Feiertagen

**Breithaupt
Ordnungsamt**

12.09.	Rippl, Eva	69 Jahre
13.09.	Rippl, Gisela	76 Jahre
14.09.	Keilholz, Manfred	67 Jahre
14.09.	Wächter, Bernd	65 Jahre
15.09.	Hartmann, Inge	78 Jahre
16.09.	Mäder, Christa	85 Jahre
16.09.	Ludloff, Waltraut	84 Jahre
16.09.	Kreft, Siegfried	65 Jahre
17.09.	Behrendt, Elisabeth	88 Jahre
17.09.	Gabler, Manfred	75 Jahre
17.09.	Gröber, Enrico	75 Jahre
17.09.	Marx, Erich	65 Jahre
18.09.	Herrmann, Peter	70 Jahre

Witterda

25.08.	Hartmann, Hubert	67 Jahre
26.08.	Heinemann, Sigrid	67 Jahre
26.08.	Franke, Herbert	65 Jahre
30.08.	Denner, Aletta	87 Jahre
30.08.	Fischer, Bernhild	65 Jahre
28.08.	Blankenburg, Helga	75 Jahre
01.09.	Kahl, Siegfried	65 Jahre
04.09.	Lange, Hildegard	87 Jahre
04.09.	Hitzek, Karl-Heinz	76 Jahre
07.09.	Sendler, Gertrud	78 Jahre
12.09.	Franke, Klaus	70 Jahre
12.09.	Wolfram, Rosemarie	67 Jahre
12.09.	Nicolai, Thomas	65 Jahre
16.09.	Blankenburg, Rosemarie	67 Jahre
17.09.	Wegerich, Heinrich	83 Jahre
17.09.	Tolle, Waltraud	76 Jahre
17.09.	Tschiche, Wolfgang	68 Jahre
10.09.	Mössner, Christa	90 Jahre



**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung
in Witterda**

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Witterda findet

**am Donnerstag, den 18. September 2014
um 19.30 Uhr
im Versammlungsraum im Goldenen Widder**

statt.

**Information zur Einwohnerversammlung
Friedrichsdorf**

Die nächste Einwohnerversammlung in Friedrichsdorf findet

**am Samstag, den 27. September 2014
um 14.00 Uhr im Backhaus**

statt.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Elxleben

23.08.	Hering, Hans-Jürgen	71 Jahre
24.08.	Konrad, Eva	81 Jahre
26.08.	Möller, Elisabeth	94 Jahre
26.08.	Poller, Martin	73 Jahre
27.08.	Schäfer, Bernd	72 Jahre
30.08.	Dunkel, Elsa	77 Jahre
31.08.	Beyer, Günter	70 Jahre
31.08.	Thiele, Kurt	69 Jahre
01.09.	Spredemann, Gisa	68 Jahre
02.09.	Blamberg, Ingeborg	79 Jahre
02.09.	Güldner, Klaus	76 Jahre
02.09.	Beyer, Gerhard	68 Jahre
03.09.	Brückner, Armin	75 Jahre
03.09.	Clauß, Heidi	69 Jahre
04.09.	Siebeneicher, Helga	72 Jahre
05.09.	Meschner, Wilfried	72 Jahre
05.09.	Wiegand, Bernd	71 Jahre
05.09.	Meißner, Gert	66 Jahre
06.09.	Müller, Gertraud	78 Jahre
07.09.	Trommer, Gisela	68 Jahre
08.09.	Hoffmann, Hans	86 Jahre
11.09.	Adam, Werner	83 Jahre
11.09.	Lehmann, Horst	77 Jahre
11.09.	Mahrhold, Horst	77 Jahre

80. Geburtstag in Witterda

Am 8.7.14 konnte Frau Anni Wegerich im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag feiern.



Der Bürgermeister Herr Heinemann gratulierte im Namen der Gemeinde Witterda und überbrachte einen Geschenkkorb.



Gleich 2x Goldene Hochzeit in Elxleben

Goldene Hochzeit Fam. Hering

Die Eheleute Hans-Jürgen und Inge Hering begingen am 25. Juli ihr 50-jähriges Ehejubiläum. Gefeierte wurde mit der Familie in Walschleben im Sportlerheim. Der Bürgermeister Herr Heiko Koch ließ es sich nicht nehmen, dem Goldenen Paar persönlich zu gratulieren und die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen.



Hering's genießen nach einem arbeitsreichen Leben als Rohrleitungsmonteur und als Verkäuferin jetzt ihren wohlverdienten Ruhestand. Lebensmittelpunkt sind neben den beiden erwachsenen Kindern, vor allem die 4 Enkel- und 3 Urenkelkinder.

Die Eheleute Hering bewirtschaften seit über 40 Jahren bis zum heutigen Tag ihren Kleingarten und sind seit genau so langer Zeit ihrer Wohnung in der Thälmannstraße treu geblieben.

Goldene Hochzeit Fam. Gamrad

Auch am 25. Juli 2014 konnte das Ehepaar Olaf und Marianne Gamrad ihre Goldene Hochzeit begehen. Der 1. Beigeordnete Herr Eichhorn gratulierte und überbrachte das Geschenk im Namen der Gemeinde.

Am Samstag fand dann eine kleine Feier im Kreise der Familie und engsten Freunde statt.



Diamantene Hochzeit in Witterda

Am 10. Juli 2014 konnte das Ehepaar Heinz und Elly Rolapp das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen. Der Bürgermeister René Heinemann und der Landrat Herr Henning kamen um dem Ehepaar zu gratulieren.



Nicht nur das Wetter war das gleiche wie vor 60 Jahren, nein auch der (Braut)Strauß war aus Nelken, den Heinz Rolapp für seine Elly besorgt hatte. Zur Hochzeit sollten es rote Rosen sein, was wegen der schlechten Witterung dann buchstäblich ins Wasser fiel und so wurden damals noch schnell die schönsten Nelken für seine Braut besorgt.

Wegen leichter gesundheitlicher Probleme von Elly wurde auf eine große Feier verzichtet.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in den evangelischen Kirchgemeinden von Elxleben und Witterda

Elxleben

Sonntag, den 24.08.2014

10.30 Uhr

Sonntag, den 31.08.2014

09.00 Uhr

Samstag, den 13.09.2014

14.00 Uhr Taufe

Witterda

Sonntag, den 14.09.2014

14.00 Uhr Kapellenfest

Termine

Christenlehre in Walschleben im Pfarrhaus

montags 14:30 Uhr 1.-3. Klasse und 15:30 Uhr 4.-6. Klasse außer in den Ferien und am 2. September 2014

Konfirmandenunterricht:

7. + 8. Klasse Elxleben, Walschleben und Witterda

18.09.2014

17:00 Uhr Pfarrhaus Elxleben

23.10.2014

17:00 Uhr Pfarrhaus Walschleben

Pfarrer Olaf Meyer

Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben

Tel. 036201-7561

Mail: elxlebenpfarramt@googlemail.com

Internet: www.pfarrbereich-elxleben.de

Katholischer Gottesdienst

der Pfarrei „St. Josef“ in „St. Martin“ Witterda

Sonntag, den 24.08.2014

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, den 27.08.2014

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 31.08.2014

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, den 03.09.2014

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 07.09.2014

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, den 10.09.2014

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 14.09.2014

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, den 17.09.2014

18.00 Uhr Hl. Messe

15 Jahre Förderverein Gustav Adolf Kapelle e.V. Witterda

Ein Rückblick und Veranstaltungen im August und September

Der gemeinnützige Förderverein Gustav Adolf Kapelle e.V. Witterda feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. In dieser Zeit ist nicht nur in der und um die Kapelle herum viel saniert, restauriert und gebaut sondern sind auch mannigfaltige kulturelle Veranstaltungen organisiert worden. Die kleine Kirche erstrahlt als Soltärdenkmal in neuem Glanz und bietet neben der kirchlichen Nutzung auch künstlerischen Betätigungsfeldern eine breite Plattform. Von Anfang an - also schon auf der Baustelle - organisierte der Verein möglichst unterschiedliche Kulturveranstaltungen. Dabei legte und legt er auch zukünftig besonderen Wert darauf, jungen noch weitestgehend unbekanntem Talenten und Laienkünstlern Chancen zu bieten, ihr Wirken einem breiten Publikum zu zeigen und öffentlich aufzutreten. Da agierten in und vor der Kapelle unter den altehrwürdigen Linden die Mädchen und Jungen des katholischen Kindergarten mit ihren Erzieherinnen, die jugendlichen der evangelischen Christenlehre aus Elxleben und Walschleben, die Schüler der Schule Walschleben, des Gymnasiums Gebesee und des Ratsgymnasiums Erfurt aber auch gestandene Künstler wie der Rockbarde „Gotte“ Gotschalk aus Berlin, die Thüringer Sängerin Christina Rommel und die ÖSE (Ökumenische Spielgemeinde Erfurt), die auf mehr als 50 Jahre Schauspielerfahrung zurückblicken kann. Multimedia Shows und DIA-Vorträge entführten das Publikum in die unterschiedlichen Welten Tibets, Afrikas oder Lateinamerikas. Die schützenswerte heimatliche Tier- und Pflanzenwelt war ebenso Gegenstand von wissenschaftlichen Darbietungen wie abenteuerliche Begegnungen auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Einen absoluten Höhepunkt bildete der Fledermausabend „Fliegende Babys vor der Kamera“ mit Lichtbildern und beeindruckender Liveübertragung aus der Wochenstube der Fledermauskolonie im Dachgeschoß der Kapelle, den ca. 140 Besucher erlebten. Ganz unterschiedliche Orchester, Bands und Posaunenchor aus Erfurt, Sömmerda, Gebesee, Gispersleben und Witterda wie z.B. das Erfurter Blasorchester, die Sternhagelbrüder, die Sommer Swing Big Band gastierten bei uns. Neben unserem treuesten Chor, der „Cäcilia“ aus Witterda, der alljährlich zum Kapellenfest das Publikum begeistert, traten unter anderem die „Liedertafel“ aus Tiefthal, der „Augustiner Vokalchor“ aus Erfurt, „Kapella Kursk“ aus Russland, der „Ökumenische Chor Gispersleben“ u.v.a. auf. Seit ca. einem Jahr nutzt „fresh female voices“ die Kapelle für Übungsstunden und hatte neben dem diesjährigen Frühjahrskonzert in der Kapelle bereits mehrere Auftritte bei Familienfesten (wie z.B. Goldene Hochzeit) und Veranstaltungen (Vernissage). Für dieses beeindruckende junge Gesangsquartett bildet die Kapelle quasi ein Sprungbrett für Engagements in der Umgebung. Zahlreiche Ausstellungen werden jährlich zu unterschiedlichen Themen organisiert. Häufig wechselten die Künstler und die ausgestellten Gegenstände mehrmals pro Jahr. Die entsprechenden Vernissagen fanden und finden in der Regel eine Woche vor den Höhepunkten im jährlichen Ablauf wie Regionaler Gottesdienst anlässlich Christi Himmelfahrt und Kapellenfest zum Tag des Offenen Denkmals

statt. Am häufigsten allerdings war die Kapelle mit Gemälden in Öl und Acryl geschmückt. Zurzeit und noch bis Ende August 2014 sind die Bilder unter dem Motto „Heimatgefühle“ von Hei-drun Lange aus Witterda zu bestaunen. Frau Lange ist in den Abendstunden von 19.00 - 20.00 Uhr in der Ausstellung zu erreichen. Sehens und bestaunenswert waren unter anderem aber auch die Glaskunstdarstellungen von Herrn Werkmeister, die historische Abhandlung zur „Null und die Historie vom Rechnen und der Rechentechnik“, ein überregionaler Fotowettbewerb mit entsprechender Ausstellung, Holzschnitzarbeiten in deren Mittelpunkt der „Thüringer Hochzeitszug“ stand, die Ausstellung „10 Jahre Förderverein - eine Chronologie“, die Ausstellung der „Ergebnisse des studentischen Wettbewerbs zur Außengestaltung der Gustav Adolf Kapelle“ und die Kopien von Blättern der „Amploniana“. Ganz Witterda (alle Vereine und engagierte Bürger) organisierten gemeinsam mit dem Kapellenverein in der Kapelle eine Ausstellung zur 775-Jahrfeier unseres Dorfes, die mehrere Wochen regen Zuspruch fand. Immer häufiger interessieren sich unterschiedliche Gruppen aus Nah und Fern (ob Wanderer-, Feier- oder Bus- und Reisegesellschaften) für die Kapelle und ihre Historie sowie natürlich für die zum jeweiligen Zeitpunkt stattfindende Ausstellung. Die Mitglieder des Fördervereins und insbesondere der Vorsitzende öffnen gern auf Anfrage die Kapelle, geben Erläuterungen und beantworten kompetent die unterschiedlichsten Fragen.

Im August und September sind folgende Veranstaltungen / Vorhaben geplant:

Musikalisch-literarischer Abend

Samstag, 23.08.2014 um 19.00 Uhr

eine Lesung von und mit Georg Steiger, Gebesee aus seinem 2013 erschienen Buch „Neues von der Sprachverwirrung“-

Vernissage „Bilder und Plastiken in Ton und Gips“

Samstag, 06.09.2014 um 19.00 Uhr

Ausstellung des Künstlers Neidhard Kein aus Altengottern

Gospelabend - Festveranstaltung

Samstag, 13.09.2014 um 19.00 Uhr

15 Jahre Förderverein

Der Gospelchor »Voice and Soul« möchte Sie musikalisch bezaubern!

Nach dem Konzert lädt der Förderverein zum Sektempfang. Als Überraschung werden zwei junge französische Künstler von der Compagnie F-and-F. eine Performance inszenieren.

15. Kapellenfest

Sonntag, 14.09.2014 um 14.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst anschließend Spaß und Spiel mit
- fresh female voices

- Sportakrobatik

- Männerchor „Cäcilia“

- Erfurter Blasorchester mit Gesangsduo

- Ausstellung „Bilder und Plastik“

und und und

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Sie sind zu allen Veranstaltungen
ganz herzlich eingeladen!**

Vereine und Verbände

Rückblick zur Fußballweltmeisterschaft 2014

Aus und vorbei - herrliche Fußballwochen sind zu Ende. Die beste Mannschaft hat den Pokal geholt, weil der Willen der Jungs einfach unglaublich war. Sinnbildlich dafür stand ein Bastian Schweinsteiger, der allen, die behauptet haben, Deutschland fehlen die „Typen“ für einen Titel, das Gegenteil bewiesen hat! Natürlich gab es ein paar Schrecksekunden gegen genauso leidenschaftliche und starke Argentinier, aber insgesamt gibt es einen hochverdienten Sieger.



Der Rest ist nun sprichwörtlich „Historie“. Eine überragende WM, wie ich finde, die alles zu bieten hatte was das Fußballherz höher schlagen lässt. Schade nur, dass einer tollen Mannschaft die Probleme eines ganzen Landes aufgebürdet wurden. Daran konnten sie letztlich nur zerbrechen. Doch Brasilien war ein toller Gastgeber und wird wiederkehren auf die große Fußballbühne. Trotzdem bleiben vor allem die Bilder vom großen Kampf, viel Herz, Leidenschaft und Emotionen - die letztlich das deutsche Team zum vierten Titel geführt haben. Ich kann nur sagen, unabhängig davon wie eventuell der ein oder andere darüber denkt, DAFÜR LIEBE ICH DIESEN SPORT!!!

Schöne und ergreifende Worte eines großen Elxlebener Fußballfans.

In Elxleben trafen sich die Fans zu den Deutschlandspielen zum „Public Viewing“ im Pfarrgarten. Es wurde gemeinsam geschaut, gefiebert, diskutiert und mitgekämpft. Es war immer eine angenehme Atmosphäre und ein schönes Miteinander des stets „bunt“ gemischten Publikums. Es war eine interessante Erfahrung für alle.

Die Junge Gemeinde kümmerte sich phantastisch um das leibliche Wohl. Es gab genug zu trinken und sie haben trotz aufregender Spiele Bratwürste gebraten sowie Fettpöschel gereicht. Vielen Dank dafür!



Nach dem grandiosen Sieg gegen Brasilien im Halbfinale entstand die spontane Idee, das Endspiel gemeinsam im Elxlebener Saal zu schauen, um noch mehr Gäste anzulocken.

Es war ein supermäßiger Abend, an dem so etwa 80 Fußballbegeisterte teilnahmen. Als dann das entscheidende Tor fiel und Deutschland zum 4. Mal Fußballweltmeister wurde, war es einfach Klasse, in einer solchen Runde „unseren“ Sieg feiern zu können.

Englischer Europameister Dan Highcock wechselt zum RSB Team

Der englische Europameister Dan Highcock wechselt nach 5 Jahren Spanien in die deutsche Bundesliga zum Oettinger RSB Team Thüringen.

Der 32-jährige Vollblutsporthler aus Großbritannien will mit seinem neuen Team national, wie international Erfolge feiern. Ich bin ein absoluter Teamplayer. „Ich sehe die



Mannschaft als Mittelpunkt, so Dan Highcock und die Elxlebener haben diesbezüglich einen guten Ruf. Für mich ein hervorragender Nährboden für sportliche Spitzenleistungen.“ Außerdem wechselt auch der junge U22 Nationalspieler aus Großbritannien, Billy Bridge kommende Saison zum RSB Team Thüringen, dem sich ebenfalls bereits Sebastian Magenheim aus Frankfurt als Verstärkung angeschlossen hat.

Veranstaltungen

10. Wunderslebener Kinderbasar Herbst/Winter

13. September 2014
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 (Schwangeren ab 9.30 Uhr mit Mutterpass)
**auf dem Saal der Dorfschänke
 in Wundersleben**

Hier gibt es alles für Baby und Kind:

- Baby- und Kinderbekleidung (alle Größen, sortiert)
- Babyausstattung
- Schuhe
- Umstandsbekleidung
- Fahrradsitze, Kinderwagen, Autositze
- Dreiräder, Fahrräder, Roller, Spielzeug aller Art
- Schularartikel und vieles mehr

Haben auch Sie etwas zu verkaufen?

Die Nummernausgabe findet
am 20.08.2014 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 im Kindergarten Bummi in Wundersleben (Kirchplatz) statt.

Die Startgebühr von 3,00 € wird bei der Nummernausgabe kassiert.
 10% Ihres Umsatzes werden einbehalten und gelten als Spende.

Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung
 0152/22698969.



Einladung zur Vernissage "Bilder und Skulpturen"

von Neidhard Kein"

Neidhard Kein aus Altengottern stellt in der Gustav Adolf Kapelle eine Auswahl seiner schönsten Bilder und Arbeiten in Ton und Gips aus.

Die Vernissage am Samstag, 06.09.2014 beginnt um 19.00 Uhr und wird von einem kleinem Programm begleitet.

Die Ausstellung ist Teil der Aktivitäten anlässlich der diesjährigen Denkmalwoche und des Europäischen Tages des offenen Denkmals. Diese stehen 2014 unter dem Thema „Farbe“. Entsprechend erfolgt auch die Auswahl der ausgestellten Werke. Die Besucher können sich über den Stand der Sanierungsarbeiten in der Gustav Adolf Kapelle informieren. Die Gemäldeausstellung bleibt bis Ende 2014 in der



Gustav Adolf Kapelle
Sie sind herzlich willkommen!

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte „Anne Frank“

Verabschiedung der Vorschulkinder

Um den Kindern der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Elxleben einen schönen Abschied zu gestalten, haben sich die Erzieherinnen der Kita für drei Tage etwas Besonderes einfallen lassen. So feierten die Kinder mit ihren Familien und Erzieherinnen in der Gaststätte „Zum Ross“ in Witterda. Zuvor wurden sie mit zwei Planwagen an der Kindertagesstätte abgeholt und zum Veranstaltungsort gefahren. Nach einem spannendem Programm zum Thema „Ein Tag auf einem Kreuzfahrtschiff“ der Vorschulkinder für ihre Gäste konnte gemeinsam zu Abend gegessen, sich auf dem Spielplatz vergnügt, der Bauernhof angeschaut und auf Ponys geritten werden.

Ein Tag führte die Vorschulkinder nach Erfurt in den Kinderkanal. Dort konnten sie ihr Wunsch-Kikaninchen zunächst auf dem Papier und später als Handpuppe entwerfen. Danach ging es zu Dreharbeiten für das Baumhaus mit Singa. Einmal hinter die Kulissen schauen zu dürfen, wird für die Kinder sicherlich ein ganz besonderes und unvergessliches Ereignis gewesen sein. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein handsigniertes Autogramm von Singa.

Der zweite Ausflug wurde zum Campingplatz nach Weißensee organisiert. Hier erwartete die Kinder eine moderne Schnitzeljagd, das sogenannte „Geocaching“. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und erhielten ein modernes GPS-Gerät. An den einzelnen Stationen mussten dann kleine Aufgaben von allen Kindern erfüllt werden, um am Ende einen Schatz zu finden. Diese Art und Weise einer Schatzsuche bereitete den Kindern große Freude.

Das Highlight an diesem Tag waren aber nicht nur der gefundene Schatz, sondern auch die Zuckertüten, die die Kinder von einem plötzlich auftauchenden Clown mit seinem Show-Programm überreicht bekamen.



In diesem Sinne möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere der Familie Göbel in Witterda, dem Team vom Kika und dem Team des Campingplatzes in Weißensee für die gelungene Durchführung der Abschlussfeier und der Abschlussstages bedanken.

Unsere Vorschulkinder
wünschen wir alles erdenklich
Gute für den neuen
Lebensabschnitt.



Team der Kindertagesstätte „Anne Frank“ Elxleben

Schulnachrichten

MDC Power Motorenwerke Kölleda spenden für das Blasorchester des Gymnasiums Gebesee

Die Abiturfeier des Oskar-Gründler-Gymnasiums Gebesee am 5.7. war der passende Rahmen, um einen kräftigen Geldsegen der Gruppe zukommen zu lassen, die nicht nur diese Veranstaltung sondern das gesamte Schulleben in Gebesee immer wieder bereichert: das Blasorchester des Gymnasiums. Die Mitarbeiter der MDC Power Motorenwerke Kölleda haben in einer Sonderschicht einen großen Spendentopf erarbeitet, aus dem mit 750 € ein Teil an die jungen Musiker zur Unterstützung ihrer Arbeit im Orchester geht. Herr Günzel übergab im Volkshaus Sömmerda als Vertreter von MDC einen symbolischen Scheck an zwei Orchestermitglieder, die an diesem Abend ihre Abiturzeugnisse erhalten hatten. Besonders lobte er aber die Arbeit von Tomas Teichmann, dem Gründer und Leiter des Blasorchesters. Bei allem Wechsel in der Besetzung der Musiker für was und ist er die konstante Größe. Er weiß natürlich schon, für was das Geld gut zu gebrauchen ist. Vor allem für das Orchesterlager, das immer kurz vor der Abiturfeier stattfindet, braucht er - gerade bei steigender Zahl der Musiker - finanzielle Unterstützung. So ist auch für nächstes Jahr der musikalische Rahmen gesichert. Den ganz eigenen Höhepunkt feiert das Blasorchester des Gymnasiums allerdings wieder am letzten Samstag im September, dem 27.9.2014, beim diesjährigen Orchesterkonzert in der Mehrzweckhalle.

Roy Dieckmann

Die „beste Zeit“ ging zu Ende - Abiturfeier des Oskar-Gründler-Gymnasiums

am 5. Juli im Volkshaus Sömmerda

Es wird vielen in Erinnerung bleiben: Der Abiturjahrgang 2014 am Gymnasium Gebesee schloss seine feierliche Zeugnisübergabe am 5. Juli mit dem Lied „Die beste Zeit“, das Henrik Voigt für seine Mitschüler textete, komponierte und zusammen mit Felix Abel vortrug. Kaum einer der gut 250 Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Verwandte und Freunde und erst recht keiner der Absolventen konnte bei diesem Moment im Volkshaus Sömmerda eine Gänsehaut verleugnen.

„Es war eine sehr emotionale Feier, aber alle blieben dabei auf dem Boden der Tatsachen“, fiel einem Vater eines Abiturienten auf. Und die Tatsachen können sich auch gut sehen lassen. Der Durchschnitt lag lange nicht so gut wie in diesem Jahr bei der Note 2,08. Das bedeutet, dass fast die Hälfte der insgesamt 39 Abiturientinnen und Abiturienten mit einer 1 vor dem Komma ihre Schulzeit abschließen können. Der Komponist von „Die beste Zeit“ erreichte sogar die magische 1,0, aber manch einer war ihm bis zum Schluss in den Prüfungen dicht auf den Fersen.

Dass man solche Ergebnisse aber nur mit viel Anstrengung und Engagement erreicht, wurde in den Abiturreden der Schulleiterin Frau Bettina Würbach sowie der Schüler selbst - vorgetragen von Lennart Dullin und Sarah Lusebrink - deutlich: der Prozess der Sefa-Arbeit, das Bewältigen von Mathematikaufgaben mit und ohne den - im Abitur neuen - CAS-Rechner als Hilfsmittel, die Unterstützung und Durchführung schulischer Highlights wie der Lesenacht, des Weihnachtskonzerts sowie der Session sowie viele andere große und kleine Aufgaben vor, in und nach dem

Unterricht. Trotzdem überwiegt die positive Erinnerung an diesen bisher größten Lebensabschnitt - sonst hieß das Lied nicht: „Die beste Zeit“. Das war natürlich nicht unbedingt die Unterrichtszeit. Der Song erzählt zum Beispiel auch vom Treffen an der Theke. Es sind vor allem die gemeinsamen Erlebnisse und Freundschaften, die der Jahrgang hervorbrachte, und von denen jeder weiß, dass sie es wert sind, auch in Zukunft am Leben gehalten zu werden. „Da haben die doch einiges schon über das Leben gelernt“, könnten sich sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Eltern stolz auf die eigenen Fahnen schreiben. „Wir bleiben immer eure Kinder!“, lautete in der Rede das Bekenntnis von Lennart Dullin an die Eltern, worauf die Zuhörer im Saal ihre Rührung laut bekundeten.

Die nahe Zukunft an diesem Abend sah erst einmal vor, dass gemeinsam gefeiert wurde. Manch ein Absolvent nutzte die Chance eines letzten Gesprächs mit den Lehrerinnen und Lehrern, in deren Begleitung man sich in den vergangenen Jahren in Gebesee befand. Für einige war dieser Ort erst vor zwei Jahren mit einem Neuanfang verbunden gewesen. Acht Abiturientinnen und Abiturienten besuchten bis zur 10. Klasse den Schulteil Herbsleben, der danach geschlossen wurde. So widmet die sehr gelungene Abi-Zeitung ihren Erinnerungen einen besonderen Teil. Immer wieder wurde an diesem Abend erwähnt, in welcher kurzen Zeit diese Schülerinnen und Schüler ein neues Zuhause gefunden haben und gleichzeitig eine Bereicherung für den Jahrgang waren.

Roy Dieckmann

Wissenswertes



1.9.2014 bis 31.08.2015

Das Thüringen Jahr ist ein freiwilliges Jahr. Es ermöglicht den Teilnehmern die eigene Kreativität zu stärken und gesellschaftliches Engagement auszuüben sowie eventuelle Überbrückungszeiten sinnvoll zu nutzen.

Die Teilnehmer arbeiten in verschiedensten Einsatzstellen, welche sich im gesamten Thüringer Raum befinden. Bei der Vermittlung der Einsatzstelle wird auf die Wünsche der Teilnehmer eingegangen.

Arbeitszeit:
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Die Arbeitszeiten legen die jeweiligen Einsatzstellen fest.

Monatliches Entgelt: 300,00 €

Die Teilnehmer haben Anspruch auf Kindergeld, da das Thüringen Jahr mit der Schul- und Berufsausbildung gleichgestellt ist.

Das Thüringen Jahr beginnt am
1. September 2014.
(Ein laufender Eintrag bei freien Kapazitäten ist möglich.)

Bewerbungen und weitere Infos:
GJS mbH Kölleda - Im Funkwerk 3 - 99625 Kölleda
Tel.: 03635 4343 0 - Fax: 03635 4343 140 - E-Mail: info@gjs-kld.com

Landratsamt Elxleben, Sömmerda, Frensdorf und Jena www.gjs-kld.com 

Sonstiges



Jetzt anmelden!

SÖM 2014
Leistungsschau der Wirtschaft
im Landkreis Sömmerda
8.-9. November
Unstruthalle Sömmerda

www.ausstellung-soem.de

21. Leistungsschau „SÖM“ am 8. und 9. November 2014

Der Kreishaushalt ist genehmigt, die Anmeldeunterlagen wurden erstellt und an die Unternehmen versandt.

Gerade heute ist eine aktive Kundenwerbung und Information immer mehr von Bedeutung und damit ist die Präsentation der Leistungen und Produkte auf regionaler Ebene unverzichtbar. Zur SÖM besteht die Möglichkeit, Ihr Leistungspotential einem breitgefächerten Publikum vorzustellen und neue Kontakte zu anderen Unternehmen zu knüpfen.

Der Landkreis unterstützt die Aktivitäten der Unternehmen und bietet auch in diesem Jahr zu den gleichen kostengünstigen Konditionen die Teilnahme an der Leistungsschau der Wirtschaft - der SÖM an.

Erste Anmeldungen zur SÖM 2014 sind bereits eingegangen. Zögern Sie nicht und melden Sie jetzt Ihr Unternehmen oder Ihren Verein an. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Homepage des Landratsamtes/Wirtschaft/Wirtschaftsförderung verfügbar.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Ansprechpartner für die SÖM sind:

Landratsamt Sömmerda
 Amt für Wirtschaftsförderung
 Bahnhofstraße 9,
 99610 Sömmerda
 Frau Trabitzsch, Frau Meckling
 Tel: 03634/354-400 oder -419

Stadtverwaltung Sömmerda
 Abt. Wirtschaftsförderung
 Marktplatz 3-4,
 99610 Sömmerda
 Frau Kunz
 Tel: 03634/350-302

Kreishandwerkerschaft Sömmerda

Lange Straße 16
 99610 Sömmerda
 Herr Schröder
 Tel: 03634/321-711

IHK Regionales Service Center

August Bebel Straße 3
 99610 Sömmerda
 Herr Heyn
 Tel. 03643-8854-14

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern persönlich in allen Fragen rund um Ihre Messeteilnahme und Ihren Messestand. Sprechen Sie mit uns.

Die Organisatoren


Impressum

Amtsblatt der Gemeinden Elxleben und Witterda
Herausgeber: Gemeinden Elxleben und Witterda
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der o. g. Gemeinden
Sitz der Verwaltung: Thomas-Müntzer-Straße 69, 99189 Elxleben
 Telefon: 03 62 01 / 826-0, Fax: 03 62 01 / 8 26-1 22
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

LKBV - Landeskirmesburschen

vom 31. Juli bis 3. August

Nun ist es vorbei, das 17. Landeskirmesburschentreffen in Witterda und man kann sagen, eine wirklich gelungene Veranstaltung. Hut ab, dass der doch relativ kleine Witterdaer Heimatverein solch eine Veranstaltung geplant und auch super durchgeführt hat. Auch bemerkenswert waren die vielen Helfer aus anderen Vereinen oder eben einfach nur private Personen, welche bei der „Absicherung“ mit Getränken, den Einlass ob Zeltplatz oder Abendkasse, das Füllen der vielen mitgebrachten Pools und vieles mehr geholfen haben.

Die Veranstaltungen im Festzelt waren gut besucht und die Stimmung großartig. Auch durch den Regen ließen sich die tausende Besucher die gute Laune nicht verderben. Eigens für das Gemeindefest am Sonntagnachmittag, welches im Festzelt stattfand, wurde mit Hilfe der Agrargenossenschaft und weiteren Helfern Stroh ausgebreitet um den Zugang zum Zelt zu ermöglichen.

Der Höhepunkt aber war der Festumzug, angeführt von den Kirmesvätern Bernhard Ricklin und Thomas Hitzek, am Samstag durch das Dorf. Nicht nur die angereisten Kirmesgesellschaften nahmen daran

teil, die Bürgermeister René Heinemann und Heiko Koch, der Landtagsabgeordnete Jörg Kellner und der 2. Beigeordnete des Landrates Herr Heinz Untermann, sowie mitgebrachte Kapellen und die Witterdaer Vereine bereicherten das bunte Treiben. Entlang der Umzugsstrecke sorgten die Ein- und Anwohner für das leibliche Wohl der Umzugsgäste. Kuchen, belegte Brote, Würstchen allerlei Getränke und vieles mehr wurde mit viel Engagement vorbereitet.

Für all diejenigen, welche aus eigener PS-Kraft den Zeltplatz nicht verlassen konnten, half unkompliziert die Agrargenossenschaft mit der nötigen Technik.

Dann galt es für den Heimatverein abzubauen, aufräumen und wegräumen was so mancher Gast wohl nicht mehr brauchte.

Das Feld ist beräumt und die Kraft nun zu Ende, aber man kann wohl zu Recht behaupten, die schönen Erinnerungen an ein gelungenes Wochenende werden bleiben.

Gemeinde Witterda



Antreffen in Witterda 2014

*Die Bilder stellen der Heimatverein,
René Heinemann, Gerhard Lange und
Virena Heinemann zur Verfügung.*

